



# Infos aus der ZRT

## Geschäftsgangsregelungen

### Zur Teilnehmerkorrektur freigegebene Felder

Aufgrund von Mehrheitsbeschlüssen verschiedener AGDBT-Sitzungen und zur Reduzierung des Arbeitsaufwands bei den ZDB-Teilnehmern und der ZRT können einige Felder in den Titelaufnahmen der ZDB von den ZDB-KatalogisiererInnen selbstständig ergänzt/korrigiert werden und zwar auch in Titelaufnahmen mit v-Status. Diese Felder unterliegen keiner Korrektursperre mehr; sie erscheinen im Bearbeitungsmodus daher auch in schwarzer Schrift. Für derartige Korrekturen müssen also keine Mailboxanträge an die ZRT geschickt werden.

In Fällen, in denen Korrekturen sowohl an freien als auch an gesperrten Feldern einer Titelaufnahme vorgenommen werden müssen, bittet die ZRT darum, zunächst die freigegebenen Felder zu korrigieren und einen Mailboxantrag nur für die Korrekturen der gesperrten vorzusehen.

Folgende Felder können in Titelaufnahmen mit x- oder v-Status **ergänzt** und **korrigiert** werden:

0601	Kennzeichnungsfeld für Nationallizenzen
1500	Code(s) für Sprache(n)
1700	Code für Erscheinungsland
1800	Code für Erscheinungsfrequenz (Neueingabe des Feldes und Ergänzung eines Codes im vorhandenen Feld)
4085 \$x	Adresse und Zugriffsart für elektronische Ressourcen im Fernzugriff, interne Bemerkungen Es dürfen ausschließlich Angaben zur zeitlichen Gültigkeit und zum Inhaltsumfang neu erfasst bzw. korrigiert werden.
4203	Zusammenfassende Register
4221	Angaben über Schrift, Sprache und Vollständigkeit der Vorlage
4245	Titelkonkordanzen Bei Neueingabe oder Korrektur von Titelkonkordanzen muss immer auch die notwendige Aktualisierung des konkordanten Titels vorgenommen werden.
5056	SSG-Angaben (durch die jeweils zuständigen SSG-Bibliotheken)
5080	DDC-Sachgruppen der ZDB
5100-519X	1.-6. Schlagwort der 1. – 10. Schlagwortfolge Es dürfen nur Schlagwortfolgen mit der eigenen Herkunftskennung korrigiert werden. Das bedeutet auch, dass Schlagwortfolgen der DNB nicht korrigiert werden dürfen!
5410	Angaben zur ersten DDC-Notation, vollständige Notation
5411	Angaben zur ersten DDC-Notation, Grundnotation
5412	Angaben zur ersten DDC-Notation, Notation anderer Haupttafeln
5413	Angaben zur ersten DDC-Notation, Notationen aus Hilfstafeln



# Infos aus der ZRT

## Geschäftsgangsregelungen

5414	Angaben zur ersten DDC-Notation, Notationen aus einer Anhängetafel
5420-5424	Angaben zur zweiten DDC-Notation
5430-5434	Angaben zur dritten DDC-Notation
5440-5444	Angaben zur vierten DDC-Notation
	Korrekturen vorhandener DDC-Notationen in den Feldern 5410-5444, die über die Bereinigung offensichtlicher Fehler hinausgehen, sollen eher zu einer ergänzenden Besetzung in wiederholbaren Feldern führen.
5450	Notation eines Klassifikationssystems

Folgende Felder können in Titelaufnahmen mit x- oder v-Status **ergänzt** werden:

2010	ISSN
2019	Formal falsche ISSN
2040	Europäische Artikelnummer (EAN)
2199	Sonstige Standardnummern
	Es können nur die Standardnummern erfasst werden, für die ein Vortext bereits auf der ZETA-Seite für Feld <a href="#">2199</a> aufgeführt ist.
2200	CODEN
3232	Normierter Zeitschriftenkurztitel
4024	Erscheinungsverlauf in maschinell interpretierbarer Form
4233	Langzeitarchivierung elektronischer Ressourcen
4243	Parallele Ausgaben
	Es können nur Verknüpfungen zwischen Internet- und Druckausgabe erfasst werden.

Für diese zuletzt genannten Felder sind im Korrekturfalle weiterhin Mailboxanträge an die ZRT erforderlich.

Bei möglichen Korrekturen ist stets sorgfältig zu bedenken, dass in den Feldern Informationen enthalten sein können, die sich am eigenen Bestand möglicherweise nicht verifizieren lassen und daher nicht entfernt, sondern unbedingt erhalten bleiben müssen, weil sie sich auf den Bestandsnachweis anderer ZDB-Teilnehmer beziehen. Im Zweifelsfall wird eine Beratung mit der ZRT empfohlen.